

## Ferienprogramm für geflüchtete Kinder

August 2019

Nachdem wir (drei Abiturientinnen aus Maichingen) uns bereits längere Zeit als Helfer in der Kinderbetreuung des AK Asyls engagiert haben, wollten wir in diesem Jahr ein eigenes Projekt leiten. Zusammen mit unserem Ansprechpartner Michael Krause und drei weiteren Freunden haben wir dann in den Sommerferien ein zweiwöchiges Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren auf die Beine gestellt. Da der AK Asyl freundlicherweise die Finanzierung übernommen hat, konnten wir das Programm für die Kinder kostenlos anbieten.

Gleich zu Beginn des Ferienprogramms haben wir uns einem Ausflug des ortsansässigen Café international angeschlossen und sind Minigolf spielen gegangen. Dies hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern war auch eine gute Gelegenheit, sich schon mal ein bisschen kennenzulernen. Am nächsten Tag hieß es dann für uns drei Betreuer der ersten Woche und unsere sieben Teilnehmer: Auf ins Planetarium nach Stuttgart! Auch wenn die Bahnfahrt etwas lang(weilig) war, war es ein gelungener Tag und die Kinder konnten einiges über die Sternbilder und unser Sonnensystem lernen. Am Mittwoch ging es ins Kino, wo wir mit Getränken und Popcorn ausgestattet Disneys ‚König der Löwen‘ angeschaut haben. Der Filmklassiker ist nicht nur bei den Kindern gut angekommen, sondern hat auch uns sehr gefallen. Am nächsten Tag war wieder mehr Action angesagt, denn es ging ins Freibad nach Sindelfingen. Dort konnten sich die Kinder an den Rutschen oder durch Fangen spielen im Nichtschwimmerbecken austoben. Beendet wurde die erste Woche durch eine Schnitzeljagd quer durch Maichingen, bei der die Teilnehmer immer kleinere Aufgaben erledigen mussten, um den nächsten Hinweis zu erspielen. Als Belohnung gab es am Ende ein Eis.

In der zweiten Woche ging es dann entspannt mit drei neuen Betreuern und nur zwei Kindern weiter. Am Montag sind wir ins Kino gegangen und haben „Pets 2“ angeschaut, ein actionreicher und amüsanter Film. Dienstags ging es noch einmal zum Minigolfen und danach gab es noch ein kleines Eis als Belohnung. Am Tag darauf haben wir das schöne Wetter richtig ausgenutzt und sind zur Wilhelma nach Stuttgart gefahren. Gestärkt durch ein leckeres Mittagessen haben die Kinder die verschiedensten Tiere angeschaut und die tollen Spielplätze dort zum Austoben ausgenutzt. Da der Mittwoch etwas anstrengender war, haben wir am Donnerstag etwas Entspannteres gemacht. Wir sind wieder nach Stuttgart gefahren und haben dort das Planetarium besucht. Die Vorstellung war vor allem für die Kinder sehr beeindruckend und etwas ganz Neues. Am letzten Tag dann ging es ins Sensapolis, wo die Kinder sich zum Abschluss noch einmal richtig austoben konnten. So ging eine sehr schöne, anstrengende, aber auch erlebnisreiche Woche zu Ende.



Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass das Ferienprogramm nicht nur den teilnehmenden Kindern jede Menge Spaß gemacht hat, sondern auch für uns Betreuer eine schöne Zeit war, in der wir zudem Erfahrungen in der Organisation und Kinderbetreuung sammeln konnten.

*Sandra Weber, Ina Steinmetz, Nils Steinmetz, Hannah Ilg, Solveig Schmid, Maren Stiller*